

**BBVG
Bielefelder Beteiligungs- und
Vermögensverwaltung
Jahnplatz 5**

33602 Bielefeld

**Stadt Bielefeld
Bebauungsplan Nr. III/O 14
„Wohngebiet Amerkamp“**

**Ermittlung der Verkehrszahlen zur
lärmtechnischen Abschätzung**
Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangssituation und Aufgabenstellung.....	3
2. Analyse / Prognose-Nullfall	3
3. Prognose-Planfall.....	5

Anlagen

1 Tabellen mit den Verkehrszahlen zur lärmtechnischen Abschätzung

Literaturverzeichnis

- [1] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS); Köln, Ausgabe 2015
- [2] Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen: Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-19); Köln, Ausgabe 2019

Verzeichnis der verwendeten Unterlagen

- [3] Entwurf Stadt Bielefeld Bebauungsplan Nr. III/O 14 „Wohngebiet Amerkamp“, Stadtplanung und Kommunalberatung Tischmann Loh, Rheda-Wiedenbrück, Juli 2022
- [4] Verkehrsgutachten zur Erstaufstellung des Bebauungsplans Nr. III/O 14 „Wohngebiet Amerkamp“, Ing.-Consult Dipl.-Ing. H. Harnisch, Enger, Februar 2022
- [5] Kartengrundlagen
Land NRW (2022) - Lizenz dl-de/by-2-0 (www.govdata.de/dl-de/by-2-0)

1. Ausgangssituation und Aufgabenstellung

Die Stadt Bielefeld hat die Erstaufstellung des Bebauungsplans II/O 14 „Wohngebiet Amerkamp“ im Stadtbezirk Heepen beschlossen. Das Plangebiet wird im Westen durch die Hillegosser Straße, im Norden durch die Bechterdisser Straße, von Nordosten bis Südosten durch schützenswerte Landschaftsbereiche entlang des Oldentruper Bachs und im Südosten durch den Ostring begrenzt.

Im Zuge des Bauleitplanverfahrens sind die verkehrlichen Auswirkungen des Planvorhabens durch das Büro Ing.-Consult Dipl.-Ing. H. Harnisch bereits im Februar 2022 untersucht worden [4]. In Ergänzung der vorliegenden Untersuchung sind die Verkehrsmengen zur lärmtechnischen Abschätzung auf Grundlage der RLS-19 für die verschiedenen Straßenabschnitte im Umfeld des Plangebietes für den Prognose-Nullfall 2035 und den Prognose-Planfall (unter Addition der planinduzierten Verkehre) zu ermitteln.

2. Analyse / Prognose-Nullfall

In Abstimmung mit der Abteilung Mobilitätsplanung des Amtes für Verkehr der Stadt Bielefeld wurde am 19. Mai 2022 zunächst eine strom- und fahrzeuggenaue Verkehrszählung am Knotenpunkt Oldentruper Straße / Bechterdisser Straße / Hillegosser Straße über 24 Stunden durchgeführt und mit dem vorliegenden Verkehrsmodell der Stadt Bielefeld abgeglichen.

Aufgrund der vorliegenden Ergebnisse wurden im Anschluss folgende Grundzüge für die weitere Bearbeitung vereinbart:

- Die Ergebnisse der aktuellen Verkehrszählung (DTV) dienen als Grundlage der Berechnungen gemäß RLS-19 (Analyse). Das Verkehrsmodell der Stadt Bielefeld findet für die Straßenzüge der Oldentruper Straße, Bechterdisser Straße und der Hillegosser Straße keine Anwendung, da hier überwiegend geringere Verkehrsmengen hinterlegt wurden und eine Aufteilung der Schwerverkehre auf die Fahrzeuggruppen Lkw1 und Lkw 2 gemäß RLS-19 nicht erfolgt ist.
- Im Verkehrsmodell der Stadt Bielefeld wird für den Prognose-Nullfall von einer Abnahme der Verkehrsstärken im Zuge von Oldentruper Straße / Bechterdisser Straße und dem nördlichen Ast der Hillegosser Straße bis zum Prognosehorizont 2030 ausgegangen.
Der Prognosehorizont für das Bauleitplanverfahren des Bebauungsplans Nr. III/O 14 „Wohngebiet Amerkamp“ wird auf das Jahr 2035 festgelegt. Bis zum Prognosehorizont 2035 wird von einer gleichbleibenden Verkehrsbelastung ausgegangen, d.h. Analyse und Prognose-Nullfall weisen die gleichen Verkehrsstärken auf
- Die im südlichen Arm der Hillegosser Straße ermittelten Verkehre (871 Kfz/24h) werden an der Einmündung Hillegosser Straße / Krähenwinkel wie folgt aufgeteilt
 - o Krähenwinkel 510 Kfz-Fahrten
(entspricht dem Ansatz des Verkehrsmodells)
 - o Hillegosser Süd 361 Kfz-Fahrten



Abbildung 1 Entwurf Gestaltungsplan [3]

3. Prognose-Planfall

Die durch das Plangebiet in 24 Stunden neu erzeugten Verkehre konnten dem vorliegenden Verkehrsgutachten entnommen werden, ebenso die Verteilung der Quell- und Zielverkehre am Knotenpunkt Oldentruper Straße / Bechterdisser Straße / Hillegosser Straße.

In der Summe erzeugt das Planvorhaben rund 1.750 Kfz-Fahrten in 24 Stunden, darin enthalten sind 120 Fahrten des Schwerverkehres. Auf Grundlage der Ergebnisse der Verkehrszählung werden hiervon 80 Fahrten der Fahrzeuggruppe Lkw 1 und 40 Fahrten der Fahrzeuggruppe Lkw 2 gemäß RLS-19 zugewiesen.

Die Aufteilung der Verkehre auf die Tag- (6:00 – 22:00 Uhr) und Nachstunden (22:00 – 6:00 Uhr) erfolgte auf Grundlage der Ergebnisse der Verkehrszählung im südlichen Arm der Hillegosser Straße.

Am Knotenpunkt Oldentruper Straße / Bechterdisser Straße / Hillegosser Straße verteilen sich die Neuverkehre zu jeweils 40 % auf die Oldentruper bzw. Bechterdisser Straße und zu 20 % auf die nördliche Hillegosser Straße.

Für die südliche Hillegosser Straße werden die Neuverkehre auf Grundlage des Bebauungsplanentwurfes über die geplanten Anschlüsse der Planstraßen 1-6 (siehe Übersichtskarte) auf die neu entstehenden Straßenabschnitte verteilt.

Für die Straße „Krähenwinkel“ ist – wie in der Verkehrsuntersuchung bereits beschrieben – mit keinem nennenswerten Anstieg der Verkehrsbelastungen zu rechnen. Von einer rechnerischen Betrachtung des Straßenabschnittes wird daher abgesehen.

Die Berechnungen für Analyse / Prognose-Nullfall und dem Prognose-Planfall sind den Tabellen in der Anlage zu entnehmen.

Gütersloh, 20. Juni 2022

